



Liebe Freundinnen und Freunde des Forums Deutscher PresseClubs,

nun geht ein Jahr zu Ende, dessen Ereignisse die Welt verändert hat. In der Türkei strebt ein Mann die Alleinherrschaft an. Das Vereinigte Königreich will aus der EU auszutreten und



die Vereinigen Staaten von Amerika bekommen einen Präsidenten, dessen Redeinhalte bisher völlig unmöglich waren. Schön, dass wenigstens die Republik Österreich die Kurve genommen hat. Bei all diesen Ereignissen sollten Medien eine höchst verantwortungsvolle Rolle innehaben. Aber war das wirklich so?

Aber wie sieht es bei uns aus? Die Anschläge in Ansbach, Würzburg und der Amoklauf in München haben das Bewusstsein der Bevölkerung verändert. Populisten toben sich verbal aus und an machen Stellen geben die alteingesessenen Medien ein zumindest verwunderliches Bild. Journalismus besteht nicht aus dem Run nach dem schnellsten Klick. Lasst uns alle daran arbeiten, dass die Menschen wieder eine Realität finden, die nicht in Facebook und Co. stattfindet. Auf unserer Tagung in Augsburg werden wir tief eintauchen in die „Social Medias“ und uns Gedanken darüber machen, was für unsere Clubs gut und wichtig ist. Doch bis dahin wünsche ich euch zunächst eine fröhliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2017 Gesundheit und Glück und mehr Frieden in der Welt.

Herzlichst euer

Dieter Barth



Der Augsburger Christkindlesmarkt blickt auf einen 500jährige Tradition zurück. Foto Trendy one Augsburg

Adventliche Grüße aus Augsburg

Vorbereitungen für das Forumstreffen 2017 in der Fuggerstadt

Der Augsburger Presseclub sendet herzliche Adventsgrüße an die Kolleginnen und Kollegen der deutschen Partnerclubs. Die Fuggerstadt vermittelt wieder eine besondere Stimmung und bezaubert alle Gäste, die von nah und fern - bis aus Tschechien, Österreich, der Schweiz und Norditalien - hierher kommen. Diesen Zauber - dann vom Frühling geprägt - können die Mitglieder des Forums Deutscher Presseclubs vom 25. bis 27. Mai bei der Jahrestagung erleben.

Glanz- und Mittelpunkt des weihnachtlichen Augsburg ist der Christkindlesmarkt, der auf eine über 500-jährige Tradition zurückblicken kann. Einer der schönsten Weihnachtsmärkte, wenn nicht sogar der schönste in Deutschland, sagen nicht nur die traditionsbewussten Bürger der früheren freien Reichsstadt.

23 musizierende Engel

Eine Besonderheit, um die uns wohl alle anderen Weihnachtsmärkte in Deutschland beneiden, ist das „Engelsspiel“.

Bis zum Heiligen Abend um 14 Uhr ist der Christkindlesmarkt noch jeden Tag geöffnet.

Getagt wird 2017 im Kongress am Park

Trotz Adventsstimmung und beruflicher Beanspruchung ist das Augsburger Organisationsteam mittendrin in der Planung und Vorbereitung für die Forumstagung vom 25. bis 27. Mai 2017 – derzeit teilweise geschwächt durch massiven Grippebefall. Fest steht bereits die Tagungsstätte für unsere Veranstaltung. Im sogenannten „Kongress am Park“ können wir



Das Dorint-Hotel ist eine Empfehlung für die Übernachtung.

Foto Dorint



Das Haus St. Ulrich als weitere Übernachtungsempfehlung.

Foto Regio Augsburg Tourismus GmbH

uns mit Bloggern und SocialMedia beschäftigen und heiß diskutieren. In der Kongresshalle steht uns dafür das Mercedes-Benz-Zimmer zur Verfügung. In den Pausen lohnt ein kleiner Spaziergang im angrenzenden Wittelsbacher Park.

Die Kongresshalle wurde im Juni 1972 eröffnet, kurz vor Beginn der Olympischen Kanuslalom-Wettbewerbe in Augsburg. Im gleichen Jahr wurde der danebenstehende Hotelurm fertig gestellt, mit 118 Metern das höchste Bauwerk in der Fuggerstadt. Weitere Informationen: <http://www.kongress-augsburg.de/index.php> und <http://www.augsburg-tourismus.de/kongress-am-park.html>

Hotelkontingente gebucht - baldige Reservierung empfohlen

In zwei Augsburger Hotels haben wir Abruflkontingente für Einzel- und Doppelzimmer (Übernachtung ein-

schließlich Frühstücksbuffet) reserviert.

Dorint an der Kongresshalle

Imhofstr. 12, 86159 Augsburg,
Telefon: 0821 5974-0,
EZ mit Ü/F zu 104,00 Euro
DZ mit Ü/F zu 114,00 Euro.

Kontakt Zimmerbelegung:

Christiane Großmann
Telefon: 0821 5974-5975
Christiane.Grossmann@dorint.com

Haus Sankt Ulrich

Kappelberg 1, 86150 Augsburg
Telefon: 0821 3152-0
info@haus-st-ulrich.de
www.haus-st-ulrich.de
EZ mit Ü/F 65,00 Euro
Studio mit Ü/F für 1 P. 80,00 Euro
DZ mit Ü/F 96,00 Euro

Kontakt Zimmerbelegung:

Katharina Westphal
Telefon: 0821 3152-114 (Zentrale 3152-0)
backoffice@haus-st-ulrich.de

Die Zimmer können ab sofort gebucht werden. Sie müssen mit dem Stichwort „FORUM Deutscher Presseclubs Augsburg 2017“ von den Gästen direkt im jeweiligen Hotel abgerufen und bezahlt werden.

Buchungsschluss ist der 28. Februar 2017

Buchungsschluss ist der 28. Februar 2017. Wir empfehlen eine baldige Buchung. Sie muss direkt beim gewählten Hotel erfolgen.

2017 ist Lutherjahr und auch in Augsburg sind dazu bereits zahlreiche Veranstaltungen terminiert. Luther und die Protestanten verbinden viele und bedeutsame Ereignisse mit Augsburg: Confessio Augustana und Augsburger Religionsfriede seien beispielhaft genannt.

Mehr Infos:

<http://www.luther2017.de/de/erleben/staedte/augsburg/die-bayerisch-katholische-lutherstadt-augsburg/>

Die Fuggerstadt hat in jeder Jahreszeit eine Menge zu bieten.

Foto Friedrich Stettmayer



Neben Zimmerbuchung bitte auch Mitteilung an Augsburger Team

Wir bitten, parallel mit der Zimmerbuchung das Organisationsteam des Presseclub Augsburg über ausgewähltes Hotel, Belegungsdauer und Teilnehmerzahl (Clubmitglied und Begleitperson) zu informieren und zwar direkt mit E-Mail: alfred.hornauer@gmx.de

Alfred Hornauer, Beisitzer im Vorstand des Presseclub Augsburg, Telefon 08234 7402, Mobil 0176 82630726, steht auch für weitere Anfragen gerne zur Verfügung, am zweckmäßigsten per E-Mail.

Presseclub Wiesbaden

„Wein und Wunder“

Wein und Wunder, wie geht das zusammen? Manchen mag zwar schon der Genuss im Glas wie Magie vorkommen, aber was den korporativen Mitgliedern auf Einladung des PCW-Vorstandes Ende Oktober in Mainz geboten wurde, war echte Zauberei verbunden mit erstklassiger Kulinarik.

Mehr als 40 Gäste hatten sich am 28. Oktober 2016 in „Geberts Weinstuben“ in Mainz zu „Wein und Wunder“ eingefunden. Stefan Schröder begrüßte die Gäste und erwähnte besonders Günter Högner, Vorstandsvorsitzender der Naspa, als wichtigen Vertreter des ältesten korporativen Mitglieds sowie Martin Bosman, Geschäftsführer der MaxWert Immobilienbewertungsgesellschaft mbH, die in diesem Jahr korporatives Mitglied wurden. An diesem Abend bei „Geberts“ wurden sinnliches und übersinnliches perfekt miteinander verbunden. Die irdischen Sinne wurden von Küchenchef Frank Gebert mit einem regionalen 3-Gänge-Menü und einer Weinprobe aus regionalen Weinen angeregt. Diese wurden ebenso charmant wie kompetent von der kürzlich gewählten



Stefan Schröder freute sich über das große Interesse an „Wein und Wunder“, der exklusiven Veranstaltung für korporative Mitglieder.

rheinhessischen Weinprinzessin Lisa Schauf präsentiert. Bei den magischen Zwischengängen mit Zauberkünstler Oliver de Luca lag ein Hauch des Übersinnlichen in der Luft. Gegenstände wurden durch Geisteskraft bewegt, Fingerringe magisch verkettert und die Schwerkraft überwunden. Leckeres Essen, gut ausgewählte Weine, staunen, träumen sowie „Miteinanderreden“: Dieser Abend in einer Kombination aus Gastlichkeit und kultivierter Zauberkunst wurde von unseren korporativen Mitglieder

einhellig als zauberhaft empfunden. Zum Hintergrund: Die so genannten korporativen Mitglieder tragen mit ihrem Mitgliedsbeitrag maßgeblich zur Umsetzung unseres ambitionierten Jahresprogramms bei. Für die zum Teil langjährige Unterstützung und Verbundenheit laden wir die Vertreter dieser Unternehmen seit 2013 einmal jährlich als „Dankeschön“ zu einer exklusiven Veranstaltung ein und bieten damit eine weitere Plattform für das „Netzwerken“ untereinander. TV-Produzent Christian Görzel.

Überraschung zum 80. Geburtstag von Hilmar Börsing

Der Ehrenvorsitzende des PCW, Hilmar Börsing, staunte nicht schlecht, als er am 10. Oktober den Presseclub betrat: Der Vorstand hatte eine überraschende Geburtstagsfeier organisiert. Der Vorstandsvorsitzende Stefan Schröder hatte wie gewohnt zur Vorstandssitzung um 19:30 Uhr in den Presseclub geladen. Dieser Einladung kam Hilmar Börsing wie gewohnt nach, ohne zu wissen, dass der Vorstand bereits um 18 Uhr getagt hatte und nun auf den ehemaligen Chefredakteur des Wiesbadener Kurier wartete. Die Hofköche hatten ein Drei-Gänge-Menü gezaubert und die Gäste konnten gemeinsam mit dem Geburtstagskind auf seinen 80. Geburtstag anstoßen.



Vorstandswahlen in Augsburg

Am 8. Dezember 2016 fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Im Mittelpunkt stand die turnusgemäße Wahl des fünfköpfigen Vorstandes und der zehn Beisitzer. Alle bisherigen „Amtsträger“ wurden einstimmig für weitere zwei Jahre wiedergewählt.

Wolfgang Bublies (1. Vorsitzender)
Alfred Schmidt (stv. Vorsitzender)
Sandra Strüwing (stv. Vorsitzende)
Ruppert Möhler (Schatzmeister)
Klaus Utzni (Schriftführer)

www.presseclub-augsburg.de



Der Vorstand des Berliner Presse Club: Thomas Nehls, Konrad Freytag, Dr. Frank Zitka, Dr. Wulf Schmiese, Dr. Monika Zimmermann, Christoph von Marschall, Ulrike Ruppel, xx

Berliner Presse Club

Hintergrundgespräch bei Bundespräsident Joachim Gauck

Seit März 2016 ist Monika Zimmermann neue Vorsitzende des Berliner Presse Clubs (BPC). Die ehemalige Chefredakteurin des „Tagesspiegels“ und DDR-Korrespondentin der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ löste Peter Lange („Deutschlandradio“) ab, der den Club zwei Jahre geführt hat und für seinen Sender nach Prag gewechselt ist.

Höhepunkt der Hintergrundgespräche in diesem Jahr war der Besuch beim Bundespräsidenten im Schloss Bellevue am 5. Juli 2016. Die Chance, mit demjenigen persönlich zu sprechen, der gerade seinen Entschluss gefasst hatte, nicht für eine zweite Amtszeit anzutreten, ließen sich die Mitglieder nicht entgehen. Mit über achtzig Teilnehmern war dies die am besten besuchte Veranstaltung des Jahres. Im Festsaal des Schlosses Bellevue stand das Staatsoberhaupt den Journalisten zwei Stunden Rede und Antwort. Joachim Gauck beeindruckte nicht nur durch große Nachdenklichkeit, sondern überraschte auch durch seine Offenheit. Ein wahres Hintergrundgespräch über die Themen der Zeit.

Zur traditionellen Informationsfahrt des BPC sind Anfang Mai 15 Kolleginnen und Kollegen nach Tiflis aufgebrochen. In den Ministerien der georgischen Hauptstadt hängt bereits die EU-Flagge. Und bei Nato-Einsätzen und -Manövern ist die Ex-Sow-

jet-Republik ganz vorne dabei. Der Beitritt zu beiden Organisationen steht ganz oben auf der georgischen Regierungs-Agenda – ein guter Grund für den Berliner Presse Club, in das Kaukasus-Land zu reisen. Die Berliner Journalisten hatten dabei Gelegenheit, die Lage und die Perspektiven des Landes mit hochkarätigen Gesprächs-

partnern zu erörtern, darunter Ministerpräsident Giorgi Kvirikashvili, und Außenminister Mikheil Janelidze. Verteidigungsministerin Tinatin Khidasheli empfing die Gruppe im Joined Training Education Center (JTEC), wo georgische und Nato-Truppen gemeinsam trainieren. Auch Gespräche mit Vertretern von NGOs, deutschen Stiftungen, GIZ, Wirtschaft und orthodoxer Kirche standen auf dem Programm.

Für Informationsfahrt 2017 ist Teheran als Reiseziel in der Planung.

Spannende Diskussionsrunde mit dem Staatsoberhaupt.



Kampf um die Bonner Dependance des Deutschen Museums

Flagge zeigen - und bewusst Stellung beziehen: Das steckt hinter der Entscheidung des Bonner Medien-Clubs (BMC), die Leiterin des Deutschen Museums Bonn, Dr. Andrea Niehaus, mit dem renommierten Bröckemännche-Preis 2017 auszuzeichnen.

Den Bonner Stadtoberen gefällt das gar nicht, denn sie haben beschlossen, der Bonner Dependance eines der größten Technik-Museen der Welt (das Mutterhaus steht in München) den Geldhahn zu zudrehen - was das Aus des Hauses bedeuten würde. Und das wollen neben Institutionen wie der Industrie- und Handelskammer gerade auch die Bonner Journalisten verhindern; mit der Auszeichnung von Andrea Niehaus setzen sie bewusst ein eindeutiges Signal - man könnte aus sagen: ein ausgezeichnetes Signal. Übrigens hat der BMC den bekannten Wissenschaftsjournalisten Ranga Yogeshwar an seiner Seite; er hält am 16. Januar beim Neujahrsempfang des Bonner Medien-Clubs im Funkhaus der Deutschen Welle die Laudatio auf die Museums-Chefin.

Zum Hintergrund: Das Deutsche Museum Bonn besteht seit 20 Jahren; vor allem Kinder, Jugendliche, Schülergruppen und Familien nutzen das Haus, dessen Mitarbeiter es fabelhaft verstehen, den Besuchern Technik im

Der Zankapfel: Das Deutsche Museum in Bonn.



engeren und weiteren Sinn verständlich nahe zu bringen. Zur Finanzierung hat die Stadt Bonn vertragsgemäß bisher 900.000 Euro pro Jahr beigetragen; andere Städte würden eine derartig hoch angesehene Institution mit Kusshand aufnehmen - zumal zu diesem Schnäppchenpreis.

Breiter Protest gegen Schließung

Vor einigen Monaten nun hat der hiesige Stadtrat beschlossen, diesen Betriebskostenzuschuss zu streichen - und kündigte den Vertrag zum 31. Januar 2018. Dem Protest aus weiten Kreisen der Bevölkerung hat sich der BMC angeschlossen - ein Novum in der fast 30jährigen Geschichte des Clubs. Dessen Vorsitzender Dr. Andreas Archut: „Der Bröckemännche-Preis für Andrea Niehaus ist auch eine Ermutigung für alle, die sich mit dem Ende des Deutschen Museums Bonn nicht abfinden wollen. Wir hoffen, dass sie standhaft bleibt und noch mehr Unterstützung erfährt, aus



Die Preisträgerin Dr. Andrea Niehaus

der Wirtschaft genauso wie aus der Bonner Stadtgesellschaft.“ Mal sehen, wie die Sache ausgeht. Jedenfalls würde sich die Stadt Bonn bis auf die Knochen blamieren, wenn sie wegen Peanuts das Deutsche Museum beerdigen würde. Der BMC wird jedenfalls weiterhin beherzt an der Seite der Auszuzeichnenden stehen - mit nachdrücklicher Unterstützung von Ranga Yogeshwar. Mit dem Bröckemännche (Brückenmännchen) zeichnet der BMC seit 1999 jährlich eine Persönlichkeit aus, die „wider den Stachel löck“, sich nicht in Schablonen pressen lässt, den Mut zum Unkonventionellen hat, gegen den Strom schwimmt. Das Bröckemännche wurde ursprünglich von den Bonnern am gegenüber liegenden Beueler Brückenkopf angebracht. Die Figur mit herausgestreckter Zunge hielt ihr nacktes Hinterteil ins Rechtsrheinische - und erinnert damit an den Umstand, dass sich weder der preußische Staat noch das damals selbstständige Beuel an den Baukosten der 1898 eröffneten Brücke beteiligt hatten.

Bernd Leyendecker
stv. BMC-Vorsitzender

Presseclub Dresden

Erich Kästner-Preis geht an Dr. Rafal Dutkiewicz

Es gibt nichts Gutes außer man tut es. Wer kennt diesen Spruch von Erich Kästner nicht? Er ist auch Leitgedanke für den Presseclub Dresden. Dieser verleiht seit 1994 seinen Erich Kästner-Preis an eine Persönlichkeit, die sich um den Gedanken der Toleranz, der Humanität und der Völkerverständigung verdient gemacht hat.

Die auszuzeichnende Persönlichkeit soll durch ihr Wirken in Politik, Wirtschaft, Kultur oder einem anderen Bereich des öffentlichen Lebens Maßstäbe gesetzt haben. Die Preisverleihung findet im Schloss Albrechtsberg in Dresden statt.

Ein wahrhaft europäischer Politiker

In diesem Jahr ging der Preis an den Stadtpräsidenten von Breslau, Dr. Rafal Dutkiewicz. Damit ehrt der Presseclub sein vielfältiges Engagement für ein friedvolles und kulturvolles Europa und seine großen Verdienste in der Entwicklung der Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Breslau. „Rafal Dutkiewicz setzt gerade in politisch schwierigen Zeiten auf Begegnung, Kommunikation und Verständnis“, begründet die Vorsitzende des Presseclubs Dresden

Bettina Klemm die Wahl. „Er ist ein wahrhaft europäischer Politiker mit einem besonderen Charisma, mit Weitblick und großen Verdiensten um die deutsch-polnischen Beziehungen. Toleranz und Völkerverständigung, wichtige Kriterien für die Vergabe des Erich Kästner-Preises, treffen auf ihn in hervorragender Weise zu“. Die Laudatio hielt Festrede hielt Dr. Erhard Busek, Vizekanzler a.D. von Österreich.

Spende für Museumsprojekt

Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Der Preisträger spendet dieses Geld für künstlerische, kulturelle oder karitative Projekte. Rafal Dutkiewicz stellt sein Geld einem Museumsprojekt zur Verfügung stellen, das deutsche und polnische Kinder und Jugendliche gemeinsam gestalten.

Bettina Klemm und Kai Schulz übergaben den Erich Kästner Preis an Dr. Rafal Dutkiewicz.



Dr. Rafal Dutkiewicz, Stadtpräsidenten von Breslau

Bisherige Preisträger

- 2015
Dr. Jürgen Micksch, Pro-Asyl-Gründer
- 2014
Iris Berben, Schauspielerin
- 2013
Dieter Hildebrandt, (gest. 2013)
Kabarettist
- 2012
Gunter Demnig, Künstler, Projekt Stolpersteine
- 2011
Jan Vogler, Intendant der Dresdner Musikfestspiele
- 2010
Prof. Dr. jur. Kurt H. Biedenkopf, Ehemaliger Ministerpräsident des Freistaats Sachsen
- 2009
kein Preis vergeben

2008

Stefan Hippler, Gründer des Aids-Projektes „HOPE“ in Kapstadt, Südafrika

2007

Peter Maffay, Sänger, Gründer der Peter Maffay Stiftung

2006

Dr. Alan Russel, Gründer und Präsident „Dresden Trust“ Großbritannien

2005

Irmela Mensah-Schramm, Gründerin des Projektes „Hass Vernichtet“

2004

Hans-Dietrich Genscher, Außenminister a. D.

2003

Dr. Richard von Weizsäcker, Bundespräsident a. D.

2002

MEDECINS SANS FRONTIERES Ärzte ohne Grenzen, Deutsche Sektion

2001

Dr. h.c. mult. Joachim Gauck, Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, a. D.

2000

kein Preis vergeben

1999

Frank Wobst, Chairman and Chief Executive Officer Huntington Bancshares Incorporated, Columbus, Ohio

1998

Dr. Rupert Neudeck, Gründer und Vorsitzender Komitee Cap Anamur

1997

Prof. Dr. Hans Nadler (gest. 2005) Nestor der sächsischen Denkmalpflege

1996

Dr. Marion Gräfin Dönhoff (gest. 2002), Herausgeberin »Die Zeit«

1995

Pfarrer Frank Richter, Jugendseelsorger des Bistum Dresden-Meißen

1994

Ignatz Bubis (gest. 1999), Vorsitzender des Zentralrates der Juden in Deutschland



Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Johann Schwegfing

„Helfen, wo Hilfe gebraucht wird“ ist sein Lebensmotto und der Grund, dass der bayerische Innenminister Joachim Hermann das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten an Johann Schwegfing verliehen hat.

Die bundesweiten Aktivitäten für die zum THW zugehörigen Vereine und Gremien, die Vorstandsarbeit beim Internationalen PresseClub München, die ehrenamtliche Betreuung von behinderten und kranken Menschen bei Pilgerfahrten nach Lourdes über Jahrzehnte hinweg sind Mosaiksteine, die -als Bild zusammengesetzt - das vielseitig angelegte Engagement von Johann Schwegfing ergeben. Als Fotograf für Hilfsorganisationen, als Sanitäter und Organisator bei Großveranstaltungen und - natürlich - als engagiertes Mitglied im Forum Deutscher Presseclubs. „Zusammenfassend ist hier zweifelsohne eine äußerst engagierte Person zu erkennen, die in vielen Organisationen und Gremien vertreten ist und sich für die Förderung des Gemeinwohls einsetzt“, so Minister Hermann bei der Verleihung.

Die Mitglieder des Forums gratulieren Dir, lieber Schwegfi, ganz herzlich und bedanken uns für Deine tolle Mitarbeit von Beginn an.

Veränderungen in Frankfurt: Sabine Storm gibt Geschäftsführung auf



Sabine Storm wird den Frankfurter Presseclub zum Ende des Jahres auf eigenen Wunsch verlassen. Der Vorstand des Clubs bedauert das sehr und berät aktuell darüber, wie die künftige Personalstruktur des Clubs aussehen wird. Sobald diese geregelt ist, wird es dazu natürlich eine Info geben. Die Veranstaltungen im FPC gehen wie gewohnt weiter. Im Januar steht zum Beispiel ein Hintergrundgespräch mit BSI-Chef Arne Schönbohm zum Thema Cyberkriminalität auf dem Programm.

Sabine Storm dankt den Forumsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. „Viele von Euch haben mir den Start in den neuen Job sehr erleichtert, dafür herzlichen Dank.“



Presseclubreise II für 2017

Nobel-Tage am Comer See in Adenauers Sommer-Villa

An einer der schönsten Stellen am Comer See liegt die Villa La Collina in Cadenabbia. 1959 richtete Konrad Adenauer hier sein langjähriges Feriendomizil ein. Seither ist der reizvolle kleine Ort unmittelbar mit dem Namen des ersten Kanzlers der Bundesrepublik Deutschland verbunden.

Heute präsentiert sich die Villa zusammen mit der „Accademia Konrad Adenauer“ inmitten eines großen, gepflegten Parks als exklusives Konferenzzentrum, Seminarhotel und Gästeresort. Sie möchten Ihr politisches Interesse mit dem Aufenthalt an einem der schönsten Seen Europas verbinden? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Seminar „Auf den Spuren Konrad Adenauers“ nach Cadenabbia ein.

Das Seminar findet vom **03. bis 07. Mai 2017** in Cadenabbia statt. Die Seminargebühr beträgt 650 €. Im Teilnehmerbeitrag sind Flugpreis, Unterbringungs- und Verpflegungskosten (ohne Getränke) enthalten.

Bei eigener Anreise verringert sich die Tagungsgebühr um 150 €.

Konrad Adenauer prägte als Politiker und Persönlichkeit die junge Bundesrepublik. Sein Leben und Wirken werden Inhalte des Seminars sein. Gleichzeitig werden aktuelle politische Fragestellungen diskutiert. Exkursionen nach Bellagio und Mailand runden das Programm ab. Ihre Anmeldung erfolgt direkt über das Politische Bildungsforum Hessen der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Anschrift:

Konrad-Adenauer-Stiftung
 Bahnhofstr. 38, 65185 Wiesbaden,
 Tel: 0611/1575 980
 Fax: 0611-157 598 19
 E-Mail: kas-hessen@kas.de
 Fragen beantwortet Ihnen dort gerne
 Christine Leuchtenmüller,
 Telefon 0611- 157598 14.

Weitere Informationen über Cadeanbbia und die Villa La Collina finden Sie unter:
<http://www.kas.de/villalacollina/>



Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Veranstaltungsorganisation
Anita Styles
Bahnhofstr. 38
65185 Wiesbaden

Telefon: 0611-157 598 0
Telefax: 0611-157 598 19
E-Mail: kas-hessen@kas.de

Name/Vorname*	_____
Straße/HausNr.*	_____
PLZ/Ort *	_____
Beruf	_____
Telefon *	_____
E-Mail *	_____
Geburtsdatum *	_____
Mobil-Nr.	_____
(bitte in Druckbuchstaben ausfüllen) * (Pflichtfeld)	

Veranstaltungstitel	Auf den Spuren Konrad-Adenauers
Veranstaltung Nr.	B65-030517-C
Termin:	03. – 07. Mai 2017
Anmeldeschluss:	14. Februar 2017
Ort:	Cadenabbia / Italien

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung an.
Ich bitte um Reservierung der Flüge

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Berlin / Mailand | <input type="checkbox"/> Köln-Bonn / Mailand |
| <input type="checkbox"/> Mailand / Berlin | <input type="checkbox"/> Mailand / Köln-Bonn |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt / Mailand | <input type="checkbox"/> Ich reise individuell an. |
| <input type="checkbox"/> Mailand / Frankfurt | |

Tagungsbeitrag: 650,00 Euro bzw. 500,00 Euro (bei individueller Anreise)

Die **Anmeldung ist nur dann vollständig**, wenn uns Ihre Überweisung bis zum **14. Februar 2017** erreicht hat. Die Bankverbindung lautet: Commerzbank Wiesbaden, IBAN DE05 51040038 0512550500. Geben Sie bitte auf Ihrer Überweisung die Veranstaltungsnummer B65-030517-C an.

<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> Ort/Datum	<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> Unterschrift
Mit der Unterschrift werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB's) der Konrad-Adenauer-Stiftung anerkannt!	

Teilnahmebedingungen Cadenabbia 2017

Die Anreise erfolgt von den **Flughäfen Berlin, Köln/Bonn** und **Frankfurt** nach Mailand und von dort mit dem Bus nach Cadenabbia. Flugpreis, Bustransfer, Unterbringungs- sowie Verpflegungskosten in Cadenabbia sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. Die Anreise zu den Abflughäfen übernimmt die Konrad-Adenauer-Stiftung nicht.

Bei individueller Anreise wird der Teilnehmerbeitrag um 150,00 € reduziert. Bis 14. Februar 2017 ist eine kostenfreie **Stornierung** möglich; vom 15. Februar bis 30. März 2017 fallen 50 Prozent Stornogebühren an; ab 31. März 2017 ist keine Erstattung mehr möglich. Wir empfehlen den Abschluss einer **privaten Reiserücktrittsversicherung**.

Persönliche Daten werden nach den **Datenschutz-Vorschriften** verarbeitet. Dabei handeln wir in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Dieser Nutzung stimmen Sie hiermit ausdrücklich zu. Weitere Informationen finden Sie unter www.kas.de

Vernetzung deutscher Presseclubs

Das „FORUM DEUTSCHER PRESSECLUBS“
ist eine Informations- und Kommunikati-
onsplattform für 22 Presseclubs aus allen
Bundesländern.

Auf Initiative von Monica Weber-Nau,
ehemals Geschäftsführerin des Frankfurter
Presseclubs, haben sich 2002 und 2003
erstmalig die Vorstände in der Main-Met-
ropole getroffen, um die Weichen für die
Gründung des Forums zu stellen. 2004
haben sich die Vertreter von 16 Presseclubs
in Berlin getroffen. Sie haben Grundsätze
für eine Zusammenarbeit formuliert und
sich für den Namen entschieden.

Die Arbeit und Aktivitäten des Forums
orientieren sich an der Prämisse „Wahrung
journalistischer Qualität“ und an den ethi-
schen Grundsätzen des Journalismus. Die
Teilnehmer tauschen ihre Erfahrungen aus,
fördern die Vernetzung der einzelnen Clubs
und intensivieren die Kommunikation
unter den Mitgliedern.

Die Mitglieder aller teilnehmenden Clubs
haben die Möglichkeit, an Veranstaltungen
aller Forumsmitglieder nach Anmeldung
teilzunehmen. Voraussetzung ist, dass die
jeweiligen Satzungen und Gepflogenheiten
eine solche Teilnahme zulassen.

ANSCHRIFT UND IMPRESSUM

Herausgeber:

Forum Deutscher PresseClubs
c/o Presseclub Nürnberg e.V.
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 80 04 - 2 00
Telefax: 09 11 / 80 04 - 2 01

Ansprechpartner:

Dieter Barth
barth@wbg.nuernberg.de

Redaktionsleitung: Dr. Reinhard Schwarz

Produktion: faust | omonsky KG kommunikation



*Allen Mitgliedern und
Freunden des Forums
Deutscher Presseclubs
wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute
im neuen Jahr*

Augsburger Weihnachtsengel zur Eröffnung des Christkindlesmarktes.

Bild Regio Augsburg Tourismus GmbH.jpg



Presseclub Augsburg e.V.

www.presseclub-augsburg.de

Berliner Presse Club

www.berliner-presse-club.de

PresseClub Baden-Baden e.V.

www.presseclub-baden-baden.de

Bonner Medien-Club

www.bonner-medienclub.de

Bremer Presse-Club e.V.

www.bremerpresseclub.de

Presseklub Bremerhaven-Unterweser e.V.

www.presseklub-bremerhaven.de

Presseclub Darmstadt

www.presseclub-da.de

Presseclub Dresden

www.presseclub-dresden.de

Frankfurter PresseClub e.V.

www.frankfurterpresseclub.de

Presseclub Kassel e.V.

www.presseclub-kassel.de

Koblenzer Presseclub

www.koblenzer-presseclub.de

Kölner Presseclub e.V.

www.koelner-presseclub.de

Presseclub Magdeburg e.V.

www.presseclub-magdeburg.de

Presseclub Mainz e.V.

www.presseclub-mainz.de

Märkischer Presse- und Wirt- schaftsclub e.V. (Berlin)

www.mpwberlin.de

Mitteldeutscher Presseclub zu Leipzig e.V.

www.mitteldeutscher-presseclub.de

PresseClub München e.V.

www.presseclub-muenchen.de

Presseclub Nürnberg e.V.

www.presseclubnuernberg.de

Presseclub OWL-OstWestfalenLippe e.V.

www.presseclub-owl.de

PresseClub Regensburg e.V.

www.presseclub-regensburg.de

Presseclub Saar e.V.

www.presseclub-saar.de

Presse & MedienClub Südbaden e.V.

www.presse-und-medienclub-suedbaden.de

Presseclub Wiesbaden

www.pcwiesbaden.de